FAKTENCHECK · AUGUST 2026

Initiative Verpackungswende

Branchenstudie rechnet Lenkungswirkung kommunaler Verpackungssteuern klein

Die Initiative Verpackungswende hat die von acht Verbänden der Einwegverpackungs-, Handels- und Gastronomiebranche beauftragte Studie „Ökonomische und ökologische Bewertung der Auswirkungen kommunaler Verpackungssteuern“ (GVM/ifeu) geprüft. Der Faktencheck zeigt 5 zentrale Schwachstellen der Studie auf.

Fazit: Die reale Wirkung vor Ort wird deutlich unterschätzt.

1 **Lückenhafte, nicht überprüfbare Datenbasis**

Die Studie stützt sich auf Interviews und Recherchen, die nicht einsehbar sind – ohne Quellenlinks, anonymisierte Interviews oder nachvollziehbare Methodik.

2 **Kommunale Wirkung nicht Grundlage der Bewertung**

Statt lokale Lenkungswirkungen zu bewerten, werden bundesweite Abfall- und Emissionseinsparungen als Maßstab herangezogen – so lässt sich die Wirkung fast jeder lokalen Umweltmaßnahme kleinrechnen.

3 **Abfallvermeidungseffekt von Mehrweg unterschätzt**

Die Studie ordnet Mehrweg als Einwegsubstitution ein und rechnet es damit zum Verpackungs- und Abfallaufkommen. Auch Pseudo-Mehrweg wird als Mehrweg gewertet. Ökologisch greift das zu kurz.

4 **In ökologischer Bewertung fehlen zentrale Faktoren**

Der Fokus liegt auf potenziellen THG-Einsparungen. Der Vorteil von Mehrweg gegenüber Einweg bei Faktoren wie Abfallaufkommen, Ressourcen- und Wasserverbrauch bleibt unberücksichtigt.

5 **Ökonomische Bewertung zeigt nur Kosten, nicht den Nutzen**

Verwaltungskosten werden isoliert betrachtet – ohne die Einnahmen und ihre Entwicklung gegenüberzustellen.

WAS DIE PRAXIS ZEIGT

73 %

der befragten Betriebe in Tübingen haben ihren Einwegverbrauch seit 2019 reduziert.

30–50 %

weniger Verpackungsmüll in Konstanz seit Steuereinführung, abgeleitet von 22 t weniger Abfall im öffentlichen Raum.

40 % bzw. 90 %

mehr RECUP-Ausgabestellen (Konstanz/Tübingen) und fast **Verdopplung der VYTAL-Nutzungen** in Tübingen.

Tübingen · 2022

Kosten-Nutzen-Verhältnis 1:10

Personalkosten **rd. 100.000 €**

Einnahmen **rd. 1 Mio. €**

Konstanz · 2025 (noch nicht abgeschlossen)

Kosten-Nutzen-Verhältnis 1:20

Personalkosten **rd. 60.000 €**

Einnahmen **rd. 1,2 Mio. €**

Mehr Mehrweg, weniger Verpackungsmüll und ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis – kommunale Verpackungssteuern sind ökologisch wirksam und ökonomisch tragbar!

Initiative Verpackungswende

Die Initiative Verpackungswende ist ein Bündnis aus 25 Verbänden, Umweltorganisationen und Unternehmen.

www.initiative-verpackungswende.de

Den vollständigen Faktencheck finden Sie unter https://www.initiative-verpackungswende.de/dokumente.php oder mithilfe des QR-Codes.